

# Rodgau<sup>er</sup> Art 16

Kunstaussstellung Rodgau  
Bürgerhaus Nieder-Roden  
29. – 30. Oktober 2016  
Samstag 14.00 – 18.00 Uhr  
Sonntag 11.00 – 18.00 Uhr

Motiv: Mari Arp

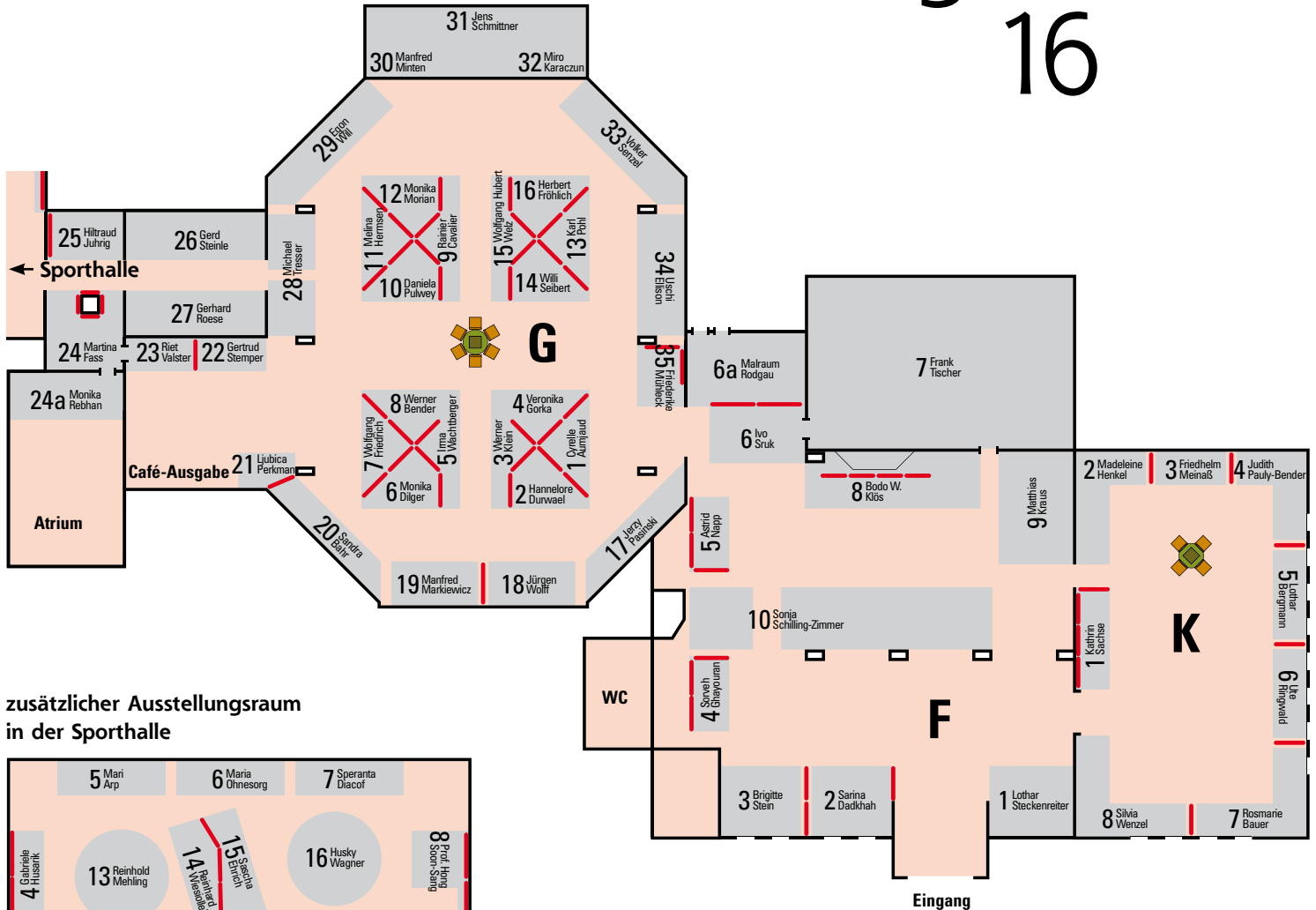


Katalog  
Schutzgebühr 2 €

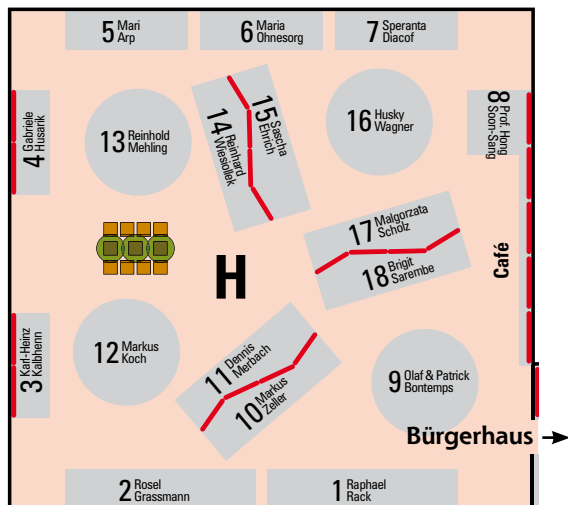
**STADT RODGAU**



# Rodgau<sup>er</sup> Art 16



## zusätzlicher Ausstellungsraum in der Sporthalle



## Impressum

Redaktion:

AKSE, Martin Winter, Gabriele Ziegler

Gestaltung und Layout: StolzDesign



Liebe Kunstfreunde,

*„wohl erfunden, klug ersonnen,  
schön gebildet, zart vollbracht.“*

So charakterisiert Goethe in seinem „Künstler-Lied“ künstlerisches Werk. Und schöpft damit die Verschiedenheit der Hervorbringungen kreativen menschlichen Tuns doch bei weitem nicht aus.

Von deren Vielfalt sich zu überzeugen, haben Sie beim Besuch der **Rodgau<sup>er</sup>Art 16** wieder reichlich und intensiv Gelegenheit.

73 Künstler, davon 31 aus unserer Stadt, zeigen ihre Arbeiten. Ebenfalls 31 sind zum ersten Mal dabei.

Sie präsentieren uns einen breitgefächerten, qualitätvollen Einblick in Materialien, Techniken, Stile, Aussagen. Zum Schauen, Staunen, Empfinden, Denken.

Zwei Führungen vermitteln weitere Zugänge und Sichtweisen.

Und weil Kunst auch immer wieder herausfordernd, kontrovers sein will und soll – anfechtbar und angefochten – widmet sich das diesjährige Werkstattgespräch dem Thema „Freiheit der Kunst – Kunst der Freiheit“.

Alle Beteiligten freuen sich auf Ihren Besuch!

Ich wünsche Ihnen auf der **Rodgau<sup>er</sup>Art 16** spannende, herausfordernde, erhellende Begegnungen mit Werken und Menschen.

Mit herzlichen Grüßen

Winno B. Sahn  
Dezernent für Kultur, Sport und Ehrenamt

Foyer

F

**Lothar Steckenreiter**

63110 Rodgau  
Hainburgstraße 43

06106 771210  
Lothar.Steckenreiter@t-online.de



Lothar Steckenreiter, geboren und wohnhaft in Rodgau.  
1980 – 1985 Ausbildung an der Zeichenakademie Hanau zum Goldschmied/Schmuckgestalter.  
1997 – 2003 Studium der Malerei und Bildhauerei an der Städelschule Frankfurt am Main, Abendschule.  
Seit 1985 Tätigkeit als Goldschmied und Bildhauer, Teilnahme an diversen Ausstellungen mit Skulpturen, Installationen, Bildern und Schmuck.

**Sarina Dadkhah**

Ich bin Sarina Dadkhah und ich komme aus dem Iran. Ich durfte dort nicht zeichnen und malen, weil sie es nicht erlaubt haben. Aber jetzt bin ich frei und darf zeichnen, malen und reden über was ich will. Mit meinen Zeichnungen drücke ich meine Gefühle und Gedanken aus. Ich zeichne, was in meinem Leben passiert. Mein Traum ist Künstlerin zu sein und etwas zu bewegen. Ich möchte Menschen zeigen, dass die Kunst frei sein soll.



**Brigitte Stein**

63322 Rödermark  
Am Buchrain 36

06074 62110  
0152 21970212  
blstein@web.de  
www.stein-projects.eu



Brigitte Stein, geb. 21.8.1959 in Toronto  
Ausbildung:  
Studium in Frankfurt, 1995 Magister Kunstpädagogik  
Atelier im Ostpol/Offenbach

Seit 2009 Teilnahme an verschiedenen Gruppenausstellungen und den „kunstansichten“ 2013/ 2015 in Offenbach sowie einer GEDOK-Wanderausstellung 2015/16. Neben Ölmalerei und Zeichnung beschäftige ich mich mit dem Blech von Lebensmittel-/Keks- oder Kaffeedosen, das ich zerschneide und mit Draht in andere Bezüge bringe: Die Objekte aus der Reihe „Aussterbende Spezies“ werden wie Präparate der Entomologie als Artefakte in einem „Schaukasten“ präsentiert.

**Sorveh Ghayouran**

63165 Mühlheim a. M. 0151 44962734  
Rückertstraße 57 sOrveh@yahoo.com



Geboren bin ich 1989 im Iran, lebe nun aber in Mühlheim a. M. Malen war schon als Kind eine meiner Lieblingsbeschäftigungen. Ich hatte nie professionellen Malunterricht, meine Fähigkeiten habe ich mir autodidaktisch erworben. In meine Gemälde integriere ich persische Buchstaben und bekannte Sätze von persischen Dichtern und Mystikern. Phantasie und Kreativität stehen für mich an erster Stelle. Dabei entwickle ich meinen ganz eigenen Stil. Gerne male ich Gesichter, wobei die markanten Punkte durch persische Schriftzeichen dargestellt werden. Außerdem kombiniere ich persisch-traditionellen Geschmack mit moderner Kunst.

Bei der Rodgauer Art 2016 stelle ich meine Bilder erstmalig aus.

**Astrid Napp**

63303 Dreieich Offenthal 0173 8017170  
 Am Alten Rathaus 23 Astrid.napp@gmx.de



Geboren 1954 in Berlin, seit 1962 wohnhaft in Dreieich. Als diplomierte Modedesignerin selbstständig, spezialisiert auf Tanzkostüme. Seit 2008 wieder mit der Malerei begonnen. Techniken in Öl, Acryl, Aquarell und Airbrush. Weiterbildung bei verschiedenen Dozenten in Norden, Frankfurt, Dreieich, Dietzenbach. Ausstellungen in Emden, Norden, Greetsiel, Polen, Rodgau, Dreieich und Dietzenbach. Mitglied im Egelsbacher Kunstverein.

**Ivo Sruk**

63110 Rodgau 0178 4887435  
 Wilhelm-Busch-Straße 16 ivosruk@gmail.com



*Ivo Sruk zeichnet sich aus durch seine mit äusserster Akribie gezeichneten, formalästhetisch überzeugenden Bilder. Seine strenge Formsprache ist nicht nur erholsam für das Auge des Betrachters, sondern immer wieder auch eine einzigartige Inspirationsquelle.*

*Friedhelm Meiß*



**Frank Tischer**

36163 Poppenhausen  
Maulhof 1

0177 3561398  
tischer@frank-tischer.de  
www.frank-tischer.de

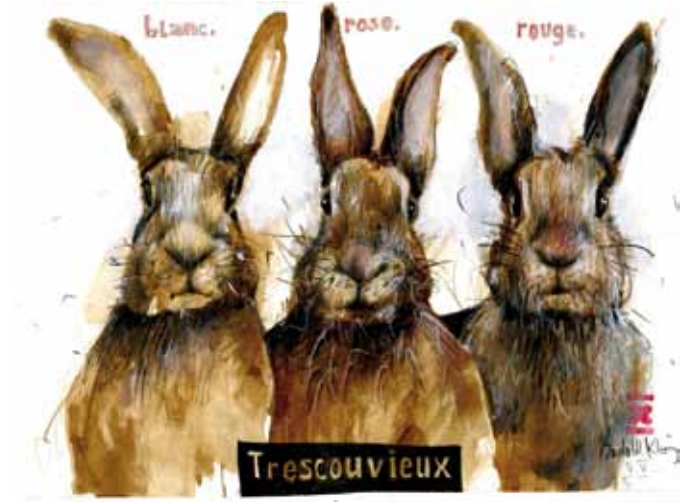


Geboren 1967  
Klassische Klavierausbildung 1975 – 1980, danach  
autodidaktisch: Blues/Jazz/Rock – Klavier & Electronic  
– Synthesizer/Keyboard/ Orgel  
Seit 1984 Konzerte, Tourneen:  
Zu Land:  
Deutschland, DDR (1989), Italien, Spanien, Mallorca  
(Robinson Club), Schweiz, Österreich, Belgien, Hol-  
land, Monaco, Irland, England, Tschechien, Polen.  
Zur See:  
– Stena Line (auf der „Scandinavica“/Skagerrak)  
– AIDA (auf der „AIDAsol“ /Nordeuropa)  
– AIDA (auf der „AIDamar“/Ostsee)  
– Hapag Lloyd (auf der „EUROPA 2“/Nordeuropa)  
Frank Tischer vereint das Klavier mit Synthesizer und  
Elektronik und verzaubert sein Publikum mit „An  
den Ufern meiner Seele“ durch sphärisch, meditative  
Klangreisen zu Gemälden der spanischen Künstlerin  
Antonia Cantalejo, die er per Beamer zur Musik  
projiziert.

**Bodo W. Klös**

67574 Osthofen  
Dornfelder Straße 11

06242 8093376 Tel.  
06242 8094254 Fax  
info@galerie-aurika.de  
www.galerie-aurika.de



Jahrgang 1952  
1978/79 Atelierschüler von G.K.A Sturm  
1980-86 eigene Radierwerkstatt in Elronds Haus  
1982/83 Academie de gravure, Cabris Frankreich  
1984 Mitglied des Oberhessischen Künstlerbundes  
seit 1986 eigene Radierwerkstatt und Atelier in Lich  
Arbeitsschwerpunkte:  
Radierungen, Figurationen, Akt, erotische Arbeiten,  
Illustrationen und Buchgestaltung  
seit 1980 zahlreiche Einzelausstellungen u. a. in  
München, Frankfurt, Hamburg, Berlin, Saarbrücken,  
Freiburg, Lübeck  
im Ausland:  
USA, Frankreich, Italien, Österreich



## Matthias Kraus

63594 Hasselroth  
Wiesenstraße 4

krauskunst@web.de  
www.krauskunst.de



Matthias Kraus sagt von sich selbst:  
„Egal, wie lange ich mein Geschäft schon betreibe, ich fühle mich immer, als stünde ich ganz am Anfang.“ Ein geklautes, jedoch zutreffendes Zitat. Der Künstler betreibt das krauskunsthause für Zeichnung, Siebdruck und Plastik in Hasselroth und die krauskunstbutze in Berlin.

Mitgliedschaften:  
BBK (Bund bildender Künstler),  
FKG (Frankfurter Künstlergesellschaft),  
Glückliches Wedding,  
OHG (Offene Hirngesellschaft)



„... Kraus' filigrane Zeichnungen, seine dynamische Malerei und farbenfrohe Drucke begeistern ebenso wie seine großen Installationen im öffentlichen Raum. Jüngst gestaltete er für die Kläranlage in Nidderau einen „Pantoffeltierchen-Garten“. Aus Bauteilen einer alten Kläranlage bildete er dort jene Organismen nach, die das Abwasser zwecks Rückführung in den Naturkreislauf reinigen. Mit Präsenz allein gibt er sich allerdings nicht zufrieden, auch nicht mit dem Anspruch des Schönen. Mittels seiner Arbeit möchte er Stellung beziehen. „Sich zu äußern, erwarte ich nicht nur von Künstlern, sondern von jedem“, wehrt er sich gegen die Kultur der Ja-Sager ... „Wenn ich mit meiner Arbeit nichts zu sagen hätte, könnte ich auch einfach im Biergarten sitzen und nichts tun.“

Kraus versteht seinen Aktionsradius als dreigliederig: von der Fläche in den Raum zur Aktion. Kategorisieren lassen will er sich nicht: „Wir neigen leider dazu, alles sofort in Schubladen zu stecken. Meine Kunst stellt eine Gegenposition dar: sie demonstriert sozusagen, dass die Welt nicht zwangsläufig rund ist, dass sie sich ständig weiterentwickelt.“

(M. Fischer, Hanauer Anzeiger)

## Sonja Schilling-Zimmer

64832 Babenhausen  
Lindenweg 8

0172 7230075  
schilling.tonkunst@vodafone.de  
tonkunst-schilling.de



Sonja Schilling-Zimmer, Babenhausen  
Jahrgang 1963, lebt und arbeitet als freischaffende Künstlerin in Babenhausen/Hessen.  
Seit 2011 Mitglied im Berufsverband Bildender Künstler Südhessen  
Mitglied im Babenhäuser Künstlerkreis

Über mich:  
Schon sehr früh hat mich die Darstellung des Menschen mit all seinen Gefühlen, in Freude und Leid fasziniert. Ob ein Werk gut ist, erkenne ich an den Reaktionen, die es beim Betrachter auslöst, an der Identifikation mit meiner Arbeit, an dem Sich-wieder-erkennen.

Arbeitsgebiet:  
Skulpturen und Plastiken aus verschiedenen Tönen, überwiegend gegenständlich. Teilweise Materialien wie Holz und Metall eingefügt

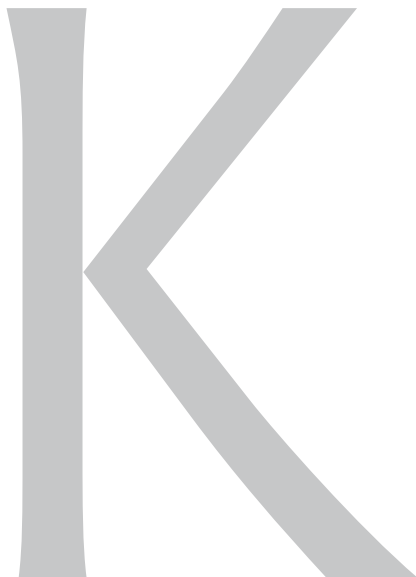
Weiterbildung/Studium:  
Seminare bei Dagmar Piesker, Bildhauerin, Europ. Kunstakademie in Trier, Bereiche Anatomie für Künstler, Portraits in Ton, Professionelle Skulpturtechniken/Körper in Ton

Ausstellungen: Seit 2010 Einzel- und Gruppenausstellungen im Raum Darmstadt-Dieburg, Natur-Kultur Rodgau, Rumpenheim Kunsttage, Auerbacher Kunsttage, Seligenstadt, Offenbach/M.





# Kleiner Saal



## Kathrin Sachse

63303 Dreieich  
Waldstraße 20

06103 2021856  
kontakt@kathrin-sachse.de  
www.kathrin-sachse.de



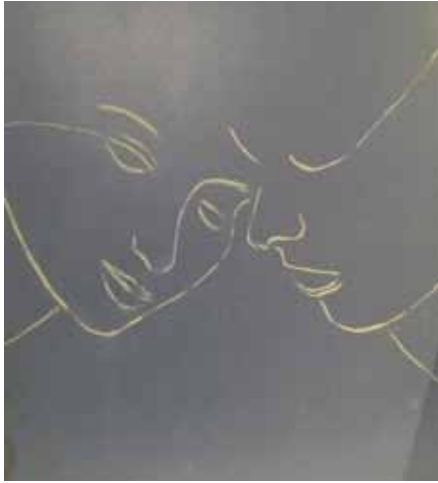
Geb. 1972 in Leipzig, seit 1990 in Hessen beheimatet. Lebt und arbeitet als selbstständige Mediengestalterin und Fotografin in Dreieich. Die Kamera wurde schon in der frühen Jugend zum ständigen Wegbegleiter und einer Quelle für immer neue Blickwinkel auf das Leben und die Menschen. Seit 2007 regelmäßige Gestaltung von Fotokalendern für Kunden, 2016 erstmals Veröffentlichung eines Fotokunst-Kalenders auf dem Buchmarkt. In der künstlerischen Entwicklung ist die abstrakte Fotografie ins Zentrum gerückt. Unter dem Leitgedanken „Der Fotograf als Maler“ entstehen Bilder, die nichts mit dem Perfektionismus der heutigen technischen Möglichkeiten zu haben, sondern es geht auf phantasievolle Reisen in eigene, kleine Universen. Die Bildwelten haben mehr mit der Malerei zu tun, als mit der klassischen Fotografie. 2016 zweimonatige Ausstellung im Zenja (Langen) „Abstraktionen des Zerfalls“ und Teilnahme an der ArtPromenade (Langen). Außerdem neue Ausdrucksform mit Fotokunst auf Stahl (HARMONIUM) und interaktiver Fotokunst (WANDELBAR).



**Madeleine Henkel**

63110 Rodgau  
Fritz-Erler-Straße 6

06106 15886  
madeleine.henkel@gmx.net



Madeleine Henkel, geboren 1946 in Bautzen/Sachsen. Nach langjähriger Berufstätigkeit setzte sich 2004 der Wunsch nach kreativem Gestalten durch. Das Verlangen, mit den Farben und Formen zu spielen und/oder auch pedantisch genaue Creationen zu erschaffen, entwickelt sich von Jahr zu Jahr weiter. Es ist ein ständiges Suchen in alle Richtungen. Autodidaktisch und durch zahlreiche Kursbesuche bei namhaften Künstlern und in Kunstakademien festigten sich die Fähigkeiten der Bleistift-, Kohle-, Kreide-, Pastell-Aquarell- und Acrylmalerei.

Seit 2006 Teilnahme an zahlreichen Ausstellungen.

**Friedhelm Meinaß**

63110 Rodgau  
Leipziger Ring 36

0177 8598174  
meinass@meinass.com  
www.meinass.com



Nachdem ich für eine deutschlandweit tätige Gesellschaft zur Ausgestaltung der neuen Geschäftsräume verschiedene Stadtansichten (hier: Köln) anfertigen durfte, kam ich auf die Idee, dies auch von den Rodgauer Stadtteilen zu machen. Seit 2009 hier ansässig, bin ich sehr gerne Rodgauer und fühle mich wohl in dieser kunst- und musikfreundlichen Stadt.

*„... seine charakteristischen Gemälde hängen in Ausstellungen und Firmengebäuden ebenso wie bei privaten Sammlern und Liebhabern. Sie fanden den Weg ins Deutsche Historische Museum und erst kürzlich wurde das Triptichon „Skyline Frankfurt“ bei Sothebys in Amsterdam versteigert.“*

*Marbach-Academy.de*



**Judith Pauly-Bender**

63110 Rodgau  
Leipziger Ring 40

pauly-bender@t-online.de  
www.faserhaft.com



Judith Pauly-Bender, Sozialwissenschaftlerin (Dr. phil.), produziert kombinatorische Bilder, Collagen und Objekte. In der Regel ist mindestens ein Faden dabei. Seit 2013 existiert die Werkstatt faserhaft ° Judith Pauly-Bender.

**Lothar Bergmann**

64354 Reinheim  
Heimstättenstraße 17

Lobergmann2@t-online.de



Lothar Bergmann, geboren 1952  
Ab 1968 Krankenkassenangestellter  
1982 – 1983 Freie Kunstschule Darmstadt, Autodidakt  
1983 – 2013 Schaffenspause  
Ab 2014, nach dem Ausscheiden aus dem Berufsleben, Wiederaufnahme der malerischen Tätigkeit  
Ab 2015 Mitglied im Kulturkreis Reinheim e.V.  
2015 Teilnahme an der Kunstausstellung „GedankenWelten“ des KiR (Kunst in Rödermark e.V.)  
2016 Teilnahme am Malwettbewerb der Frankfurter Sparkasse „Leben“  
ab 2014 Teilnahme an gemeinschaftlichen Ausstellungen des Kulturkreises Reinheim und an den Babenhäuser Kunst- und Kulturtagen Meine Bilder male ich mit Acrylfarben. Die Darstellungen erfolgen dabei möglichst realitätsnah.



**Ute Ringwald**

61118 Bad Vilbel  
Am Schulgarten 1

06101 98 331 98  
ringwald@eastofmain.de  
www.uterlingwald.de



Grafik Design Studium FH Trier; Lehrtätigkeit an der FH; über 20 Jahre in internationalen Werbeagenturen/ Kreation; seit 2005 selbstständige Designerin; seit 2003 regelmäßig in Ausstellungen im In- und Ausland vertreten; 2013 Ausbildung zur Kunsttherapeutin; Kursleitung für Einzel- und Gruppenmalkurse; künstlerisch-praktische Arbeit mit Demenzzkranken; Dozententätigkeit an der Pflegeschule „Kommit/Frankfurt“ und an der Akademie für Marketing-Kommunikation e.V.

Die Inspiration für meine Aquarellbilder ist das Leben, der Alltag, aber auch Kunstwerke alter Meister. Ich male üppige Frauen mit starken Rundungen, deren natürliches Selbstverständnis sie zu idealen Botschafterinnen für pure Lebensfreude werden lässt. Der unkonventionelle, sehr farbbintensive Umgang mit hochpigmentierten Aquarellfarben unterstützt die fröhliche Sinnlichkeit der Bilder.

**Rosmarie Bauer**

63110 Rodgau  
Weserstraße 12

06106 71136  
stadttatler@rosmarie-bauer.de



1941 im ostpreußischen Tilsit geboren, in Köln aufgewachsen, Schul- und Berufsausbildung zur Anwaltsgehilfin. Lebt seit 1965 in Nieder-Roden/Rodgau. Nach „Familienpause“ Seminare bei Prof. Roman Haller und Gerhard Wind, Wien, sowie Alwin Chemelli, Landeck. Besonders geprägt durch den Wiener akademischen Künstler Gerhard Wind. Eine zeitlang bevorzugt Portraits gemalt nach den alten Meistern als Vorbilder. Der realistische Stil ist lange Zeit Hauptausdrucksweise. Dann variieren die Bildkompositionen, werden impressiver und ideenreicher gestaltet. Naturthemen dienen als zentrales Arbeitsmotiv. Einzel- und Gemeinschaftsausstellungen u. a. in Frankfurt/Main, Wiesbaden, im Darmstädter Raum, sowie Lyon/Frankreich, Straßburg/Elsass. Ausstellungen mit der Gruppe 7/12, Rodgau und Teilnahme an den Offenbacher Kunst-Ansichten sowie „Tage der offenen Ateliers“ in Rodgau.





**Silvia Wenzel**

63179 Obertshausen  
Gartenstraße 13

06104 944 800  
art@silvia-wenzel.de  
www.silvia-wenzel.de

## Großer Saal



Freischaffende Künstlerin aus Obertshausen.  
Malerei in Öl-, Acrylfarbe, Relieftchnik und auf Seide,  
Bildhauerei und Leiterin von Specksteinworkshops im  
eigenen Atelier.

Ausstellungen seit 1995 in Frankreich, Österreich,  
Deutschland

15 Jahre Mitglied im Künstlerkreis Obertshausen,  
1. Vorsitzende 2002 bis 2005

Auszeichnungen in Frankreich für Gemälde 1999 und  
2003 „Prix du Hurepoix Huguette Colonge Debost“  
und 2010 „Diplom Ensemble“ für Gemälde und  
Skulpturen.

Buchveröffentlichung 2012:

„Speckstein Skulpturen“ im Frech Verlag

Ausbildung in Seidenaquarell und Batikkunst,  
Akt- und Portraitzeichnen u. a. in der Städelschule  
Frankfurt und der Freien Kunstakademie Stuttgart-  
Gerlingen.

Seit 2008 Teilnahme an der Waldkunstaussstellung  
„Naturkultur“ in Rodgau





**Cyrelle Aumjaud**

caumjaud@googlemail.com



Ich habe drei Jahre die Kunstschule Les Beaux-Art besucht und dort meinen Abschluss gemacht. Seitdem sind zahlreiche Werke für private und gewerbliche Kunden und Ausstellungen entstanden. Mein Schwerpunkt liegt beim Malen von Gemälden mit Acrylfarben auf Naturleinwand. Aber ich setze gern auch andere Stilmittel wie Zeitung, Stoff, Spitze ein. Mein farbiges Markenzeichen ist rot, überhaupt strahlt meine Farbpalette kräftig, frisch und leuchtend. Die Inspiration zu meinen Arbeiten bekomme ich, indem ich mit wachem Geist durchs Leben gehe. Anregung kann eine Situation sein, in der Sinnreize wie das Licht Geräusche und Gerüche eine Szene beeinflussen. Besucher haben mir oft gesagt, dass mein Stil „Surréaliste“ ist.

**Hannelore Durwael**

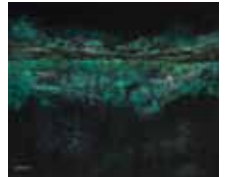
63110 Rodgau  
Humboldtstraße 2

06106 660637  
hanne.durwael@gmx.de



Hannelore Durwael, geboren 1949 in Frankfurt am Main lebt seit 40 Jahren in Rodgau. In vielen Workshops, Seminaren, Wochen- und Kreativkursen hat sie ihren künstlerischen Weg beschritten. Diesen Weg begeht sie seit mittlerweile über 20 Jahren. Ihre Werke präsentierte sie schon in vielen Vernissagen und Ausstellungen. Die Acryl und Aquarellmalerei auf verschiedensten Untergründen wie Glas, Acrylglas, Papier und Leinwand sind ihre Leidenschaft.

*Kunst ist auch, im Dialog der Farbe den Zufall Antworten zu lassen.*  
(Voka)



**Werner Klein**

63110 Rodgau  
Opelstraße 10

06106 6397952  
www.werners-kunstsammlung.org



Werner Klein – Vincenz v.d.Rodau  
1951 geboren in Rodgau-Dudenhofen  
1965-66 Hotelfachschule  
1966-70 Ausbildung als Koch  
1970-75 Tätigkeiten als Koch  
1975-77 Auslandstätigkeiten in Libyen, Persien (Iran) und Nigeria  
1977-88 lebte ich in Stuttgart. Während dieser Zeit entstanden auf eine spielerische Art mit Materialien, die von der Gesellschaft als Müll angesehen wurden, meine ersten Kunstwerke als Autodidakt.  
1988 zog es mich wieder an meinen Geburtsort zurück und in den folgenden Jahren erlebte ich die größte Explosion meines kreativen Handelns.

**Veronika Gorka**

63110 Rodgau  
Elbestraße 2



Von Beruf Goldschmiedin. Das Malen und Zeichnen autodidaktisch erworben, erweitert durch Kurse in Kalligraphie. Malwochen am Chiemsee und Starnberger See besucht. Ein Semester an der Zeichenakademie Hanau belegt.

**Irma Wachtberger**

63477 Maintal-Dörnigheim  
Mainstraße 16

06181 4381514  
iwachtberger@web.de  
iwachtberger@yahoo.de



2002 Beginn der künstlerischen Arbeit.  
2002 – 2013 Zeichnen, Malen in Aquarelltechnik bei Thomas Rodin,  
2004 – 2013 jährlich Weiterbildung an internationalen Kunstakademien, Workshops, Seminaren in künstlerischer Praxis, Aquarell, Öl, Acryl.

**Ausstellungen**

2006 Atelier Irene Rekus, Heusenstamm (G)  
2007 Rathaus Egelsbach (G)  
Atelier Irene Rekus, Heusenstamm (G)  
2008 Schloss Rathaus, Heusenstamm;  
Thomas Rodin, Irma Wachtberger  
Atelier Irene Rekus, Heusenstamm (G)  
2009 Oberlandesgericht Frankfurt a.M.,  
Thomas Rodin, Irma Wachtberger  
2010 Stadtbücherei Dreieich,  
Sprendlingen (3 Personen)  
2012 Atelier Irene Rekus, Heusenstamm (G)  
Schloss Rathaus, Heusenstamm (Mai) (G)  
Schloss Rathaus, Heusenstamm  
(September) (3 Pers.)  
2013 Begegnungsstätte Winkelsmühle  
Diakonisches Werk Offenbach-Dreieich-Rodgau (2)  
2014 Höchster Kunstmarkt (G)  
2016 Galerie Tigrel Oberursel  
„Transformationen“ (G)

**Zu meiner Arbeit:**

Oft steht am Ausgangspunkt meiner Arbeit oder Formgebung, skizzenhaftes, figürliches – meist der menschliche Körper – Modell. Durch die inhaltliche Einbettung in einem erzählerischen



Kontext entsteht eine neue Sichtweise und Herausforderung. Ich bevorzuge die Aquarelltechnik und Zeichnung – Akt und Portrait nach Modell – auf verschiedenen Papieren.

**Farbe:**

Farbe ist für mich mehr als ein Ausdruck und Stilmittel mit dem Stimmungen und Empfindungen dargestellt werden. Farbe ist weit mehr als ein Werkzeug, um Raumwirkung, Licht und Schatten zu erzielen.

Farbe ist das Elixier, das dem Werk – entstanden aus der Kreativität, den Fähigkeiten und Techniken des Künstlers – Leben, Kraft und Magie verleiht.

**Monika Dilger**

63110 Rodgau

0177 5738500  
m.dilger@monis-eigenArt.de



Lebt und arbeitet in Rodgau bei Frankfurt am Main  
Künstlerische Aktivität und Ausbildung seit 2000  
Ausstellungsaktivität seit 2003

Malt in Acryl und Aquarell, es geht ihr um das Festhalten und Loslassen flüchtiger Momente. In ihren Bildern thematisiert sie Begegnungen, Erlebnisse, Stimmungen, Menschen, Musik, Sport, Jahreszeiten und Natur.

**Mitgliedschaften**

Gründungsmitglied Künstlergruppe Melange, Dietzenbach  
Kunstkreis 7/12, Rodgau  
Kunstverein Westkunst Nied e.V., Frankfurt

**Ausstellungen**

2014 – 2015  
Parkhotel Rödermark, Rathaus Dietzenbach, Paulskirche Frankfurt, Heimatmuseum Frankfurt Nied, Galerie WestkunstNied Frankfurt, Kunstraum Hoechst Frankfurt, Heimatmuseum Dietzenbach, Rathaus Hofheim, RodgauerART, KUSS Kultursommer Südhessen, Offene Ateliers Dietzenbach, Wasserturm Jügesheim, Kunstladen Adventsmarkt, Kunstkreis 7/12 Ausstellungen Frühling und Herbst, Rathaus-foyer Rodgau, Kulturhalle Rödermark.  
Seniorenresidenz Rodgau.  
2016  
Bücherturm Rödermark, Galerie im Justizzentrum Wiesbaden, Kunst im Laden Rodgau, Kulturhalle Rödermark Südhessen, Melange im Heimatmuseum Dietzenbach, RodgauerART, Wasserturm Jügesheim, Adventsausstellung 7/12wölf Rathausfoyer Rodgau, diverse Kunstaktionen, ab November Einzelausstellung Flurkunst im Rathaus Rodgau.

**Wolfgang Friedrich**

63110 Rodgau  
Gärtnerweg 22

06106 22066



Wolfgang Friedrich, geboren am 5.3.1942 im schönen Allgäu! Nach bewegter Kindheit ging es von Bayern nach Hessen. Schule, Lehre, Beruf erfüllte die Zeit bis heute. Die Liebe zur gestalterischen Entwicklung sowie die Freude am Umsetzen von Ideen und Vorstellungen erfolgt auf Leinwand und Papier. Das Spiel mit den Farben gibt immer neuen Anlass in natürlicher Form Ausdruck zu geben. Arbeiten in Öl, Aquarell, Kreide usw. vervollständigen die Arten der Darstellung und bilden somit eine angenehme Parallele neben dem Beruf. Durch den Wohnort im Rodgau und die Möglichkeit hier ausstellen zu können, kommen meine Arbeiten auch der Öffentlichkeit zu Gute!

**Werner Bender**

63110 Rodgau  
Am Feldkreuz 9

06106 4410



Werner Bender, geboren am 5.11.1938 in Offenbach am Main. Von 1980 – 2002 als Modedesigner in der eigenen Firma tätig. Nach Beendigung meiner beruflichen Laufbahn, begann ich bis zum heutigen Tage künstlerisch zu Zeichnen und Gestalten, mit Elementen aus der Natur, die mir vieles gibt, hoffentlich noch recht lange.





**Rainier Cavalier**

63110 Rodgau  
Karolinger Straße 64

01711 7037135  
rainiercavalier@arcor.de  
malerei-cavalier.com



Jahrgang 1961 und Maler aus Leidenschaft. Malen ist ein elementares Bedürfnis, ich kann nicht anders. Ich male meinen Alltag. Emotional und sinnlich gelebte Momente, so vielfältig wie das Leben selbst. Menschen faszinieren mich in all ihren Facetten. Stillleben finde ich klasse, Landschaften und Tiere auch. Malen eben.

**Daniela Pulwey**

63110 Rodgau  
Starkenburgring 20

06106 4898  
danielapulwey@arcor.de  
www.tiermalerei-pulwey.de



Daniela Pulwey, geb. 8.10.1974 in Langen  
Wohnhaft in Rodgau  
Beruf: Einzelhandelskauffrau  
Malerei: Autodidakt  
Seit 2001 Seminare und Kurse zur Weiterbildung unter Anleitung von internationalen Tiermalern (B. Pöppelmann, D. Schiele, D. van Heerde).

Ausstellungen:  
Kunstaussstellung Rodgau  
NR 2001 – 2007  
Jagdmesse Alsfeld jährlich seit 2002  
Museum Heineanum  
„Moderne Vogelbilder“ in Halberstadt  
2005/2007/2009/2011/2013/2015  
Museum für Naturkunde „ART&Vielfalt“  
in Magdeburg 2008/2010/2014/2016  
ANIMALER „Die Scheune“ an der Müritz  
2010/2011/2013  
„Der Natur auf der Spur“ Naturschutzakademie in Wetzlar 2010/2012

Internationale Ausstellungen für Tiermalerei „Wild in de Natuur“ in Enschede (NL)  
2008 – 2011 Naturkundemuseum Wilnsdorf  
2012 „WILDAUF'SBILD“  
RodgauerART 2012/2013/2014  
Div. internationale Ostereiermärkte jährlich seit 2012  
Einzelausstellung Stadtbücherei Rödermarkt 2015



**Melina Hermesen**

63067 Offenbach  
Rathenaustraße 25

069 74733222  
melinahermesen@gmail.com  
yureiko.wordpress.com



Schon immer setzt sich Melina Hermesen mit Papier auseinander. Ihr Schwerpunkt ist dabei die abstrakte Papierkunst, wie z. B. Reliefe und Skulpturen, bei welchen sie die traditionelle Kunst des Papierfaltens mit anderen Kunstformen vereint. Alle Werke bestehen aus Papier oder Leinwand, teilweise präsentiert mit Hilfe von Keilrahmen und Acrylfarbe. Seit 2009 Teilnahme an internationalen Gemeinschaftsausstellungen, z. B. in USA, Frankreich und Israel, inklusive Leitung verschiedener Workshops und Vorträge in Deutschland, Frankreich, Israel, Polen und Ungarn.

**Monika Morian**

63110 Rodgau  
Frühlingsaustraße 16

0173 990241  
momomorian@googlemail.com



Geboren in Aschaffenburg, aufgewachsen im Bachgau, seit 1978 in Rodgau lebend habe ich 1999 die Malleidenschaft meiner Jugend wieder aufgenommen. Die Leuchtkraft der Acrylfarben und die Unberechenbarkeit des Aquarells passen sich perfekt meinem malerischen Stil an.

Seit 2001 Weiterbildung bei  
Hayko Spittel, Acrylmalen  
Dieter Stein, Aktzeichnen,  
Jelena Hild, Portrait, Acryl, Aquarell, freies Malen  
Mitglied Malgruppe „Melange“  
Mitglied Westkunst Nied  
Ausstellungen seit 2003  
Paulskirche Frankfurt, Bücherturm Rödermark,  
Parkhotel Rödermark, EVO-Turm-Galerie Offenbach  
Maximal Kulturinitiative Rodgau  
Naturheilpraxis Ute Keck, Babenhausen  
KiR Rödermark, Cafe Emanuel Rodgau  
Frisurengalerie Gängel, Niederolm  
Kunstaussstellung der Stadt Rodgau, Rodgauer Art  
Justizzentrum Wiesbaden  
Flurkunst Rodgau Juli bis September 2016  
Centre Culturel Bouxviller, Frankreich



**Karl Pohl**

63110 Rodgau  
Leipziger Ring 361

06106 74256  
K-u-ROhl-Rodgau@t-online.de



Karl Pohl, Jahrgang 1936, 1977 – 1982 Kurse beim Kunstverein Offenbach, Hochschule für Gestaltung Offenbach, Städelschule Frankfurt 1983. Vier Jahre Schüler bei J. Kisgyörgy, Einzelunterricht. 1987 Mitglied des Künstlerclubs Frankfurt, Studienaufenthalt in Olevano, Teilnahme an mehreren Ausstellungen. Gründungsmitglied des Kunstkreises 7/Zwölf.

Bevorzugte Techniken:  
Zeichnungen: Pastell und Bleistift, Ölmalerei

**Willi Seibert**

64832 Babenhausen  
Westend 3

06073 4317  
willi\_seibert@web.de



Willi Seibert, geboren 1940, Ausbildung zum Landwirt, dann Angestellter bei der gesetzlichen Krankenversicherung. Im Ruhestand 2003 durch Seniorenstudium Teilnahme an Kursen in Zeichnen und freiem Malen an der TU Darmstadt im Fachbereich Architektur bei Prof. Horst Böhm. Verschiedene Workshops der Sommerakademie in Kronach. Im „Malkreis Lichtwiese“ regelmäßiger Austausch mit weiteren Künstlern.

Malweise: Acryl oder Öl in gegenständlichem bis kubistischem abstrahierenden Stil, häufig mit lokalen Motiven. Diverse Ausstellungen.



**Wolfgang Hubert Welz**

63322 Rödermark  
Am Entenweiher 3

06074 63167  
wolfgang.welz1@freenet.de  
www.welz-aquarelle.de



- Wolfgang Hubert Welz, geb. 1940 in Breslau  
Ausbildung zum Chemigraphen in Frankfurt/M.,
- Graphikstudium bei Werner Kamprath, Darmstadt
  - Bis 2005 Anzeigenberater beim Darmsädrer Echo
  - Bildungs- u. Malreisen (Griechenland, Toskana)
  - Mitglied des Kunstvereins Darmstadt
  - Figürliches Zeichnen bei Prof. Leo Leonhardt, Darmstadt
  - Freies Malen in der Städelschule, Frankfurt/M.
  - Radierungen bei Rainer Emmerich
  - Workshop bei Bernhard Vogel in München
  - Diverse Ausstellungen und Beteiligungen seit 1989
  - In Frankfurt, Seligenstadt, Sprendlingen, Neu-Isenburg, Darmstadt, Groß-Umstadt, Dieburg, Pfungstadt, Rödermark
  - Maltechniken: Aquarell, Acryl, Collagen

**Herbert Fröhlich**

63110 Rodgau  
Limburger Straße 45

06106 772447  
h\_froehlich@hotmail.com  
art-herbert.com



Schon früh bestand das Interesse am Zeichnen und Malen und auch die Fantasie, fantastisches umzusetzen und darzustellen. Von 1978 – 81 belegte ich bei einem schweizer Institut einen Fernkurs für Zeichnen und Gestalten. Ab 1975 überwiegend im Ausland, China, Mexico und Russland und sich dort auch mit deren Malern auseinander gesetzt. Mit besonderem Bezug zu Russland und seiner Kunst und der Maler, Röhrich und Wrubel. Immer wieder sind es Märchen und mythologische Gestalten, die ich versuche in meiner figurativen Malerei auf meine Art expressionistisch darzustellen. Anlehnungen finde ich bei: de Chirico, Beckmann und nicht zuletzt wegen seiner Farbigkeit bei Nolde. Zur Zeit Besuch verschiedener Malklassen und Radierkurs Teilnahme

**Ausstellungen**

Doha/Qatar: Cultural Hall  
Doha/Qatar: Mariott Hotel  
Hanau/Steinheim: Einzelausstellung in den Räumen der Malschule Babylon  
Rodgauer Art: 2011 – 2015

**Jerzy Pasinski**

63743 Aschaffenburg  
Hergenrötherweg 6

jerzypasinski@alice-dsl.net



Jerzy Pasinski, geb. 1963 in Bromberg (Polen)  
Seit 1989 in Berlin  
Seit 2007 in Aschaffenburg  
Private Malkurse in Bromberg 1981 – 1983  
Private Malkurse bei Dozenten der Akademie der bildenden Kunst in Danzig 1983 – 1985  
Spezialisiert auf surrealistische und abstrakte Darstellungen von Blumen Gefühlen, Sinneseindrücken und Phantasieobjekten.  
Technik:  
Öl auf Leinwand  
Tusche auf Papier

**Jürgen Wolff**

63322 Rödermark  
Liebigstraße 14

06074 861407 Tel.  
06074 861409 Fax  
aix.wolff@t-online.de  
www.jfwolff.de



Symmetrien – Strukturen – Harmonien  
Dies sind meine Leitlinien, die ich mittels unterschiedlicher Techniken umsetze. Dazu gehören Maltechniken mit Öl- und Acrylfarbe, Zeichnungstechniken mit Tusche und Rapidograph auf unterschiedliche Materialien (Leinwand, Acrylgas, Echglas, Aluminium etc.) und softwaretechnisch bearbeitete Varianten meiner Originale.

Jürgen Wolff, geboren 1955 in Urberach  
1973 bis 1980  
autodidaktisches Lernen mit Tusche (Rapidograph) und Entwicklung von Symmetrien. Schaffung von colorierten Kartonzeichnungen.  
1980 bis 2007  
aus familiären und beruflichen Gründen nur sporadisch Beschäftigung mit Fotografie und Design.  
seit 2007  
Wiederaufnahme und Weiterentwicklung der „alten“ Technik mittels Rapidograph Symmetrien zu schaffen. Diese allerdings dann in eine digitalisierte Form zu übertragen und per Softwarelösung zu verändern. Zusätzlich Nutzung von Designmotiven für Interieur und Gebrauchsgegenstände. Außerdem Beginn großformatige Acryl- und Ölbilder zu schaffen, die vornehmlich in Spachteltechnik erstellt werden.

Ausstellungen 2014:  
- „Kunst mit Gusto“, Rödermark gemeinsam mit Sylvia Baumer/ Manfred Blößer  
- „Kunst im Park“, Weyberhöfe, Sailauf gemeinsam mit KIR  
- „KIR-Haus“, Rödermark  
- „röderMARKT“, Rödermark mit KIR  
- „Atelier im Blumengarten“, Rödermark mit Sigrid Lang  
- „Kunstpreis 2014“, KVB Büstadt  
- „Fine-Art-Prints mit Symmetrien“, Rodgau-Jügesheim, Vereinigte Volksbank Maingau

Ausstellungen 2015:  
- „Rathausfenster“, Rödermark-Urberach  
- „Kunst im Park“, Weyberhöfe, Sailauf gemeinsam mit KIR  
- Vernissage Bücherturm, Rödermark/ Ober-Roden  
- „Atelier im Blumengarten“, Rödermark mit Sigrid Lang  
- Galerie Goebel, Groß-Umstadt  
- Ausstellung „Gedankenwelten“ Kulturhalle Rödermark  
- Ausstellung KfH; Offenbach

Ausstellungen 2016:  
- „Geradlinig“, Kunstverein Zeitkunst, Baden-Baden  
- „ARTig 2016“, Dietzenbach  
- Galerie m beck, Homburg/Saar



**Manfred Markiewicz**

63322 Rödermark  
Paul-Ehrlich-Straße 34

0171 6899880  
foto@fotostudio-51.de  
www.fotostudio-51.de



Geb. 1962 in Frankfurt am Main  
Wohnhaft in Rödermark.

Bereits als Schüler hatte ich die Möglichkeit diverse Fotokurse zu besuchen und erste Erfahrungen zu sammeln. Um meine Möglichkeiten zu erweitern und den professionellen Umgang mit der digitalen Fotografie zu erlernen, habe ich im Jahre 2013 eine Ausbildung zum Fotografen abgeschlossen. Damit war der Grundstein für meine heutige Nebentätigkeit als Fotograf gelegt.

Seit 2014 betreibe ich ein kleines Fotostudio und beschäftige mich hauptsächlich im Bereich der künstlerischen Fetischfotografie

**Sandra Bahr**

63110 Rodgau  
Görlitzer Straße 16

06106 876574  
0176 31006052  
sandrabahr2014@gmail.com



Geb. 8.1.1962 in Frankfurt-Höchst.

Seit 1996 wohnhaft in Nieder-Roden.

Ab 1980 bis 1986 Werkzeugmacherlehre und Arbeit im Werkzeugbau.

Ab 1980 Mal- und Zeichenkurse beim Bühnenbildner Hermann Haindl in Hofheim am Taunus. Nach dem Fachabitur Studium und Abschluss zur Kommunikations-Designerin an der FH Mainz, Schwerpunkt Typografie.

Seit 1994 angestellte Layouterin bei SpringerNature (vormals Bertelsmann) in Neu-Isenburg.

Arbeiten: Zeichnungen, Malerei in Acryl und Tempera. Videofilm, Computergrafik und 3D-Grafik.

Gemalt und gezeichnet habe ich schon als Kind. Zu einem Beruf wurden Grafik und Design erst viel später. Sehr beeindruckt hat mich schon immer der amerikanische Maler Edward Hopper und die gegenständliche Kunst und Malerei.





**Ljubica Perkman**

63110 Rodgau  
Lessingstraße 22

06106-668692  
ljubica@ljubicaperkman.de  
www.ljubicaperkman.de



Ljubica Perkman wurde 1948 in Celinac bei Banja Luka, dem heutigen Bosnien und Herzegowina, geboren. Sie ist verheiratet, hat zwei erwachsene Kinder und absolvierte die medizinische Fachhochschule mit Abitur in Banja Luka, welche sie als pharmazeutische Technikerin abschloss. Seit 1969 lebt sie in Deutschland und hat die deutsche Staatsbürgerschaft. Sie begann 1970 mit Gedichten und veröffentlichte 1996 ihren ersten Gedichtband, vier Weitere und zwei Romane, jeweils zweisprachig, folgten.

Sie ist Mitglied im „Verband deutscher Schriftsteller“ VS Hessen und im „Schriftstellerverein SIEBEN e.V.“ Frankfurt. Die Autorin ist eine „Deutsche Lyrik-Botschafterin“ des Weltschriftstellerverbandes „Liceo poetico de Benidorm“ mit Sitz in Benidorm (Spanien). Info: <http://www.liceopoeticodebenidorm.com>

Kulturpreisträgerin für „Literatur und Kunst“ 2014 in Ihrer Heimat. Seit Jahren widmet sie sich der Malerei mit Ausstellungen in Rodgau, Frankfurt, Rödermark, in Hainburg a.D. das „Rodgau Wappen“ im Wiener Tor Museum, Kroatien, Bosnien...

Anlässlich der 200 Jahr Feier der Gebrüder Grimm fertigte sie im Auftrag ein Bild an, welches u.a. als Sonderbriefmarke in Wien, Österreich herausgegeben wurde.

FlurKunstaussstellung vom 13.1. – 10.3.2016 im Rathaus Jügesheim.

**Gertrud Stemper**

63110 Rodgau  
Berliner Straße 3

06106 5780  
gertrudstemper@arcor.de



Gertrud Stemper, geboren im rumänischen Banat, erste Veröffentlichungen in der Heimatzeitung. Erst 2001 habe ich für mich das Medium Stein entdeckt, es erlaubt mir, Gefühle und Empfindungen in Stein auszudrücken. Ich versuche, dem Betrachter eine Assoziation zwischen Natur und plastischem Denken zu ermöglichen. Was da aus mir heraus explodiert, ist oft ein Spiegel meines bewegten Lebens. Es springt den Seelenverwandten an und packt ihn in seiner eigenen Lebenssituation. Eine kleine Auswahl dieser Lebensgefühle habe ich auch in einem kleinen Gedichtband zusammengefasst. Seit 2015 Specksteinkurse in Limburg und bei der VHS Rodgau.



**Riet Valster**

63110 Rodgau  
Seestraße 2

06106 75501  
rietvalster@hotmail.com



In den Niederlanden habe Ich drei Jahre Modedesign studiert an der Akademie In Rotterdam. Hier an Akt-zeichnen teilgenommen im Atelier von Ina Holitzka in Frankfurt und Offenbach. Jetzt setze ich meine Skizzen um in Keramik und male auch.

**Martina Fass**

63303 Dreieich  
Weilbornstraße 18

0151 56690620  
Martina-Fass@web.de  
www.MartinaFass.de



Vor ungefähr 20 Jahren hat es ganz harmlos mit einem Keramik-Kurs bei der VHS angefangen. Schnell war klar, dass meine Kreativität im zeitlichen Rahmen eines Abendkurses nicht genug Raum findet und ich begann, zu Hause zu töpfern. Doch auch auf dem heimischen Küchentisch wurde es bald zu eng. Mit fünf anderen Töpferinnen wurde das erste Atelier in Neu-Isenburg angemietet. Das war auch die Geburtsstunde der Künstler-Gruppe „Fun-tastisches in Ton“, die das kulturelle Leben im Kreis Offenbach um viele Aufsehen erregende Ausstellungen bereichert hat. Natürlich habe ich unendlich viele Kurse bei sehr namhaften Bildhauern absolviert, deren Aufzählung hier aber den Rahmen sprengen würde. Deswegen lasse ich es einfach;-).

**Monika Rebhan**

63303 Dreieich  
Odenwaldring 16

06103 373521  
monika@virgil.de  
www.rebhan-keramik.de



Monika Rebhan, geb. 26.7.1940 in Wiesbaden  
1959 – 1963 Ausbildung an der Werkkunstschule  
Wiesbaden als Keramikdesignerin und Bildhauerin.  
An der Neurologischen Universitätsklinik Gießen die  
Einrichtung einer Keramikabteilung für psychisch  
Kranke, und das Arbeiten mit diesen.  
Ab 1965 als Dozentin an verschiedenen Institutionen  
tätig bis 2000.  
Teilnahmen an Ausstellungen:  
Museum Wiesbaden  
Nassauische Bank Wiesbaden  
Messe Frankfurt  
Verschiedene private Galerien in Frankfurt:  
Banken und Versicherungen.  
Ausstellungen im eigenen Atelier  
Stadtgalerie Dreieich, Gelnhausen, Lyon,  
Fortbildung im Elsaß, Hohenaschau, Höhrghausen,  
Toscana etc.

**Hiltraud Juhrig**

63110 Rodgau  
Heidelberger Straße 7

06106 72633  
hiltraud.juhrig@t-online.de



Hiltraud Juhrig, 1938 in Schwerin geboren, aufgewachsen und eingeschult in Oberschlesien, dann auf Grund von Vertreibung nach Thüringen umgesiedelt. Aus politischen Gründen des Vaters nach West-Berlin umgezogen. Ausbildung als Techn. Zeichnerin. Ein Jahr Gastaufenthalt als Aupair in Kalifornien. Geheiratet und Aufenthalte in Süd Afrika und Rumänien. Meine Erfahrungen mit dem Stift und Aquarellfarbe erhielt ich bei meinem Onkel in Rudolstadt und das Arbeiten mit Ölfarbe, Bauzeichnen mit Feder und perspektivisches Zeichnen erlernte ich bei meinem Vater. Lebe seit 1970 in Nieder-Roden.



1. Ausstellung im Terrassenhaus in Nieder-Roden, Oscar Cavalier kennengelernt und dadurch bei der 1. Rodgau Kunstausstellung in Weiskirchen teilgenommen. Weiterbildungen in Malerei bei Tathu Gebhardt und in Kalligrafie bei Hanne Herden. Malseminare in der Toskana, Süd-Frankreich, Bretagne, Irland, Finnland, Norwegen, Sylt, Burg Rothenfels, Atelier Schafwinkel in der Lüneburger Heide. Mitwirkung am größten Bild der Welt, Gewinner im Guinnessbuch der Rekorde. Kalligrafie Seminare auf Burg Fürsteneck. Japanische Tuschemalerei bei Naomi Okamoto.

**Gerd Steinle**

63110 Rodgau  
Hegelstraße 11

06106 23306  
gerd@steinleart.de  
www.steinleart.de  
www.naturkultur-rodgau.de



Jahrgang 1958 lebt und arbeitet als freischaffender Künstler in Rodgau.  
Arbeitsschwerpunkte: Malerei, Plastische Bilder, Skulpturen aus verschiedenen Materialien wie Gips, Holz, Metall, Papier, Stoff, Ton, Beton, Porenbeton.  
Expressionismus, Abstrakt/Surreal  
Zahlreiche Ausstellungen: Region Rhein-Main, Unterfranken, Gedenkstätte Point Alpha, Spanien, Österreich, Belgien.  
Arbeiten im öffentlichen Besitz: Rodgau, Nieuwpoort/ Belgien, Papiermuseum Laakirchen/Österreich  
Kulturpreis 2007 der Stadt Rodgau.  
Arbeit im öffentlichen Raum:  
Ausschreibung Kunst vor Ort 2014 Kreis Offenbach, „Skurrile Typen“ Rodgau, Hainhausen  
Seit 2007 jährlich „Kulturtage im Atelier steinleart“  
Musik, Theater, Kunst.  
Seit 2008 Organisation der Rodgauer Waldkunst NATURKULTUR in Zusammenarbeit mit dem Forstamt Langen.  
Mitglied im BBK Südhessen und KSK.  
Workshops, AGs für Erwachsene, Jugendliche und Kinder im eigenen Atelier, Schulen, Kindergärten und anderen Einrichtungen.  
Einzelunterricht in verschiedenen Arbeitstechniken.

**Gerhard Roesse**

Darmstadt  
Martinstraße 72

0177 4007586  
gerhard.roesse@friendlyshadow.de  
www.gerhardroesse.de/





**Michael Tresser**

63165 Mühlheim  
Obermainstraße 20

06108 74378  
michael.tresser@paedong.de  
www.paedong.de



Studium HFG-OF Abschluss, Dipl. Designer. Seit ca. 25 Jahren arbeite ich mit meinem Beteiligungsprojekt PÄDong mit Schulen, Kigas, Kirchen, generationsübergreifend, Senioren, Städten, Mieterbeteiligung, Stadteilläden und vielen anderen zusammen. Wir stellen gemeinsam große Betonskulpturen her, die öffentlich aufgestellt werden. U.a. haben wir am Hessentag, an der Landesgartenschau, für die EXPO 2000, Kulturstadt Weimar, Goethespaziergang Ffm. etc. teilgenommen. So sind ca. 300 Skulpturen entstanden, nicht nur in der Region, auch in Berlin, Weimar usw. Die letzten Monate habe ich zusammen mit dem Flüchtlingskreis Mühlheim, zusammen mit Teilnehmern/innen aus Mühlheim, Pakistan, Afghanistan, Iran und Syrien vier Skulpturen entworfen und umgesetzt. Einige davon werden in der Ausstellung präsentiert. Zudem kleinere Metall-Skulpturen von mir und Projektbeteiligten.

**Egon Will**

63791 Karlstein  
Karlsbader Straße 6

06188 6187  
egon@ew-modernart.de  
www.ew-modernart.de



Egon Will bezeichnet sich selbst als „cross-over“ Maler bzw. Künstler. „cross-over“ bedeutet für ihn, sich an keinen Stil gebunden zu fühlen, kreuz und quer in den Stilrichtungen wildern und wenn es das Bild verlangt, auch so darzustellen. Wichtig ist für ihn als Künstler, mit eigener Handschrift (Malstil) Bilder zu erarbeiten. Bild- und Farbharmonie stehen im Vordergrund. Seine Bilder sind selten geplant, meistens entstehen sie aus spontaner Intuition.





**Manfred Minten**

64839 Münster  
Otto-Hahn-Straße 9

06071 609153  
Minten.kfm@gmx.de  
Minten@kunstnet.de



Ich stelle meine Teile hauptsächlich aus sehr altem Eichenholz her. Oft ist es ein Wortspiel zum Schmunzeln. Kunst kann und soll auch witzig sein. Ich arbeite aber auch mit fast allen umweltverträglichen Materialien wie Stein, Eisen, Beton usw. Ich bin jetzt Rentner, habe 35 Jahre auf dem Testzentrum von Opel in Dudenhofen gearbeitet. Hatte schon mehr als 30 Ausstellungen. Mein Motto: „Sei du Selbst, denn alle anderen gibt es schon“.

**Jens Schmittner**

jensschmittner.weebly.co



1977 Geboren in Aschaffenburg  
2000 – 2005 Studium Kunstakademie Düsseldorf bei Jörg Immendorf und Georg Herold  
Akademiebrief und Meisterschüler bei Herold  
seit 2000 Regelmäßige Leitung von Kunstkursen  
2008 – 2010 Begründer und Betreiber des Kunstraumes „Raum und Senf“ in Berlin  
2013 – 2014 Gefördert durch das bayerische Atelierförderprogramm  
seit 2014 Freiberufliche Lehrtätigkeit an der Dalberg Mittelschule Aschaffenburg



Künstlerisches Schaffen  
seit 1995 Kunst im öffentlichen Raum  
2001 – 2005 Rundgänge der Kunstakademie Düsseldorf  
2005 „Es wird vielleicht Probleme geben“ Kunsthistorisches Institut, Bonn  
2006 „Best of Otto Normal“ K22A, Düsseldorf  
2007 „Leonardo 2007/2008“ Galerie Noah, Augsburg  
2009 „Heinz Körper“ Kunstfestival „Nacht und Nebel“, Raum und Senf, Berlin  
2010 „Aceton“, Gemeinschaftsausstellung mit Helmut Hirte und Claudia Larcher, temporärer Kunstraum, Aschaffenburg  
2011 „PSSST...Die Geschlossene Gesellschaft lädt ein“ Urban Art Agentur, Aschaffenburg  
2011 „Stockwerk“ Projektensemble Tanz 7, Mousonturm Frankfurt am Main  
2011 Christoph Schlingensief Gedenktag, Staatstheater Braunschweig mit „DAK“ und „PET 7“  
2012 „Chant du loup“ UM 12 Kunstfestival, Uckermark  
2016 „Menschwerk“ 16, Aschaffenburg

**Miro Karaczun**

61137 Schöneck  
Hanauer Straße 35

0177 3780928  
karaczun@gmx.de



Geboren 1957 in Pommern (Polen) an der Ostsee.  
Lebt seit 1981 in Deutschland  
Autodidakt  
Begann mit 15 Jahren zu schnitzen und widmet sich  
seitdem mit einigen Unterbrechungen dieser Passion.  
Mitglied im Verein Offenbacher Freizeitkünstler e.V.  
Oktober 2014: Bildhauerkurs im Chiemgau bei Holz-  
bildhauer Hubert Janson.  
Sommersemester 2016: Freie Kunstakademie  
Frankfurt, Kurs Bildhauerei bei Andreas Rohrbach.  
Miro Karaczun schnitzt Figuren und Objekte im klassi-  
schen oder abstrakten Stil aus verschiedenen Hölzern  
wie Linde, Walnuss, Hainbuche und Erle.

**Volker Senzel**

64331 Weiterstadt  
Ahornweg 9

0170 7487258  
Volker.Senzel@t-online.de  
www.vs-art.net  
www.artoffer.com/Senzel

**Jahrgang 1955**

- Technisches Studium an der FH in Frankfurt
- Auftragsmalerei in Öl während des Studiums
- 30 Jahre Verkaufsleiter bei einem japanischen IT-Hersteller
- 2013 – Wiederaufnahme der künstlerischen Tätigkeit
- Autodidaktische Studien über Acrylmalerei
- Seit 2015 Mitglied im Künstlerverein Bürstadt

Bereits in früher Jugend hat er sich für Kunst und Malerei interessiert, ohne jedoch damit ein Berufsziel zu verbinden. Auftragsarbeiten in Ölmalerei halfen ihm, sein Studium der Elektrotechnik zu finanzieren. Erst gegen Ende seiner beruflichen Karriere als Verkaufsleiter eines japanischen IT-Herstellers fand er wieder den Weg zur künstlerischen Gestaltung. Seit 2013 entwirft und malt er abstrakte und surrealistische Bilder in Acryl unter Verwendung verschiedener Techniken, die er autodidaktisch erlernt hat.

**Ausstellungen:**

10.03. – 30.04.2015 Einzelausstellung Volksbank, Weiterstadt  
03.07. – 28.08.2015 Einzelausstellung im Rathaus Ober-Ramstadt  
04.09. – 05.10.2015 „Kunscht-Trottwa“ Bürstadt  
09.09. – 14.10.2015 Einzelausstellung im Rathaus Biblis  
09.10. – 11.10.2015 Kunstaussstellung des KVB im Bürgerhaus Bürstadt  
23.10. – 25.10.2015 Regio-Art Gerolsheim  
05.11. – 27.11.2015 Einzelausstellung Medienschiiff Weiterstadt  
Ausstellungen 2016:  
25.04. – 30.04.2016 Kunst im Zelt Kaiserslautern  
19.05. – 13.06.2016 Rhein-Main-Neckar-Galerie Heppenheim  
07.10. – 09.10.2016 Kunstaussstellung des KVB  
21.10. – 23.10.2016 Regio-Art Gerolsheim  
November 2016 Einzelausstellung im Schloss Braunshardt  
Auszeichnungen:  
Kitz Award – Nominiert für herausragende künstlerische Kreativität in der zeitgenössischen Kunst.

**Uschi Ellison**

63864 Glattbach  
Hauptstraße 121

0151 57621785  
uschi.ellison@googlemail.com  
www.uschi-ellison.de



Uschi Ellison. 1962 geboren in Aschaffenburg und wohnhaft in Glattbach.

Mehrjähriger Auslandsaufenthalt in Kalifornien/USA. Seit 2003 beschäftige ich mich intensiv mit der Malerei, ich bin Autodidakt. Im Mittelpunkt meiner Arbeit steht der Mensch, strukturreiche Bilder die vorwiegend in Collagen- oder Assemblagentechnik gearbeitet sind. Die Malerei ist für mich Medium und Ventil zum Ausdruck von Emotionen aber auch eine Art Meditation. Ein Bild ist vollendet, wenn ich beim Betrachten Ruhe und Gelassenheit empfinde, es meine Augen erfreut und die Seele berührt. In den letzten 13 Jahren habe ich an zahlreichen Einzel- und Gruppenausstellungen teilgenommen. Viele meiner Werke befinden sich in öffentlichen- und privaten Sammlungen im Inland, USA, Großbritannien und Bali.

**Friederike Mühleck**

63128 Dietzenbach  
Am Steinberg 65

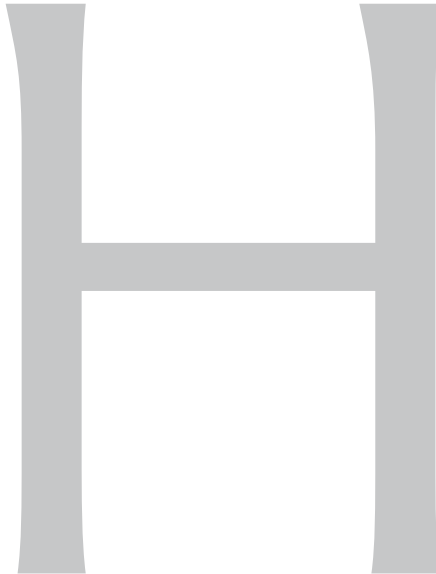
0174 3463191 Tel.  
06074 914289 Fax  
info@muehleck-designbuero.de  
www.muehleck-designbuero.de



Die 1960 geborene Grafik-Designerin Friederike Mühleck zeigt People- sowie Naturfotos und legt besonderen Wert auf Konzeption/Komposition. Parallel zu Ihrer Tätigkeit als Fotokünstlerin ist sie Verlegerin und Grafik-Designerin. Friederike Mühleck ist eine „visuelle Künstlerin“ und hat visuelle Kommunikation bei Floris Neusüss und Gunter Rambow an der Hochschule für bildende Künste in Kassel studiert. Ein langjähriger Aufenthalt in Asien hat ihren fotografischen Blick geprägt. Ihr besonderer Fokus liegt auf Motiven aus der Natur. Seit 2006 regelmäßige Ausstellungen in Dietzenbach, Rodgau. Darunter eine Einzelausstellung zum Thema „75 Jahre – 75 Gesichter“ und „Zeit und Vergänglichkeit“ im Rathaus Dietzenbach.



## Halle

**Raphael Rack**

61169 Friedberg  
Vorstadt zum Garten 5

06031 62747  
raphael.rack@gmx.de  
facebook.com/RrArt2012



Raphael Rack, geb. 1968 in Bad Homburg  
1987 Besuch der Documenta Kassel, Anregung zum Studium  
1989 – 1990 Kunststudium/Offenbach (abgebrochen, Sommer 1990)  
2012 Oktober Wiederaufnahme der Malerei  
2012 November – Juni 2013 Weitere Schulung der Abstraktion, Matthias Gessinger  
2014 Juni Erste Einzelausstellung Bad Homburg Louisenarkaden  
2014 Septemer Gruppenausstellung KV Friedberg  
2014 Dauereinzelausstellung Abstrakter Arbeiten (Grün) Galerie See, Bad Homburg  
2015 Dezember Einzelausstellung in der Kerkhoff Klinik, Bad Nauheim  
2015 April Einzelausstellung Limes Galerie Flurstadt

2015 Mai Gruppenausstellung Menschwerk Aschaffenburg  
2015 September Gruppenausstellung KV Friedberg  
2015 Oktober Einzelausstellung mit Auktion Kleiner Abstrakter Arbeiten Friedberg  
2015 November Galerie Neo Zoom Wiesbaden  
2016 4. März – 15. April Einzelausstellung Mannheim  
2016 April Gruppenausstellung „Menschwerk“ Aschaffenburg  
2016 Oktober Einzelausstellung Friedberg Landratsamt  
2017 März Einzelausstellung Mannheim  
2017 Einzelausstellung Kloster Arnsburg Lich  
2017 Einzelausstellung Zehntscheune Bad Homburg



**Rosel Grassmann**

64295 Darmstadt  
Am Pelz 55

06151 1595043  
contact@rosel-grassmann.de  
www.rosel-grassmann.de



Rosel Grassmann, geb. 7.7.1958, Dernbach/Westerwald; 1984 Dipl.-Designerin Innenarchitektur FH für Gestaltung, Wiesbaden; Make-Up-Artist in der „Maske“, Köln; 1990 – 1994 New York: Laban/ Bartenieff Institute of Movement Studies, Authentische Bewegungen mit Eileen Jones; 1994 – 1996 Puerto Rico, Honduras und New Mexiko, Ausbildung bei Dr. Felicitas Goodman und Visionssuche mit Dr. Edith Wallace; seit 1996 Körperbemalung und Fotografie. Weiterbildung in Choreographie, Ausdruckstanz und Tanzimprovisation. 2000 Buch: „Bunte Menschen“, Projekte in Florida, New Mexico, Mallorca, Kreta; seit 2011 Projekte mit der Universität Salvador de Bahia, Brasilien zu Tanz und Körperbemalung.

**Karl-Heinz Kalbhenn**

63110 Rodgau  
Leipziger Ring 135

06106 71720  
kunst@kalbhenn-info.de  
Kalbhenn-info.de



3D Lichtobjekte, bei denen mehrere hintereinander teilbedruckte Acrylglasscheiben ein ganzes 3D Bild ergeben. Das ganze wird dann noch mit Lichteffekten verstärkt. Einfache Lichtobjekte mit und ohne Lichteffekte. Abstrakte Motive die in acht Positionen hängbar sind.

Tops in 2015: Organisator 1. Rodgaumeile mit Gewerbe – Künstler – Vereinen Skyline Bilder Ausstellung in Guangzhou (Kanton) China Partnerstadt von Frankfurt am Main  
Tops in 2016: ART Innsbruck – Kunstprojekt mit Jugendlichen



**Gabriele Husarik**

61118 Bad Vilbel  
Frankfurter Straße 90A

husarik.ga@mail.de  
www.husarikunst.wordpress.com



Gabriele Husarik, geb. 1959 in Frankfurt/Main, Studium für Grafik Design, an der Kunstschule Westend. Künstlerisch freischaffend tätig, zunächst ausschließlich als Zeichnerin: Studien mit Bleistift sowie Portrait- und Aktzeichnungen mit Pastellkreide auf farbigem Karton und Packpapier. Parallel dazu Foto-Shootings mit Aktmodellen. Ab 2011 Wechsel zur Acrylmalerei und Abstraktion auf Leinwand und Holz. 2015 auch eine Serie Aktbilder in Acryl auf Leinwand.

Impressionen: „Durch Emotionen erhält die abstrakte Komposition eine Eigendynamik. Das momentane Gefühl geht eine Symbiose mit den Farben und Formen ein und bringt damit inspirative Elemente auf die Leinwand. Kreativität als Lebensgefühl. Überwindung starrer Formen führt zu Befreiung. Lebensabschnitte, emotionale Phasen und Veränderungen können spannende Ergebnisse hervorbringen. Die Freiheit der Interpretation bleibt jedem selbst überlassen.“

**Mari Arp**

63452 Hanau  
Hausmannstraße 23

0172 6844798  
www.mari-arp.de



**Maria Ohnesorg**

60386 Frankfurt  
Baumertstraße 53

0176 21100273  
mariaohnesorg@gmail.com  
www.ohnesorg-art.de



- 1982 geboren in Demmin (Mecklenburg-Vorpommern)
- ab 1986 aufgewachsen in Tilleda (Sachsen-Anhalt), am Fuße des Kyffhäuser Berges
- 2002 Abitur und Umzug nach Frankfurt am Main
- 2009 erste Testbilder (Öl auf Leinwand – Kühe an der Müritz)
- seit 2011 Kohle- und Kreidezeichnungen
- 2012 Kurs Comic & Illustration in Offenbach/M. Schule f. Mode, Grafik, Design
- 2012 Wohnzimmersausstellung für einen guten Zweck
- seit 2014 Fokus auf Ölmalerei & Gouache
- 2014 Illustrationen für Kita-Konzept (JB)
- 2015 Sammelausstellung „ArtCourage“ Commerzbank Frankfurt/M.
- 2016 Einzelausstellung Cafe Jasmin Frankfurt am Main
- 2016 Gemeinschaftsausstellung ARTig Dietzenbach

**Speranta Diacof**

63110 Rodgau  
Sudetenstraße 23

0171 1847047 Tel.  
06106-779352 Fax  
sdiacof@yahoo.de  
www.speranta-art.de



Das Auge sieht was es sucht. Wenn wir ein Bild betrachten, nehmen wir auch immer unsere Erfahrung mit. Wir nehmen es aus unserer ganz individuellen Sicht wahr. Ich male jedoch immer auch unter dem Aspekt der Harmonie von Farben, Strukturen und Proportionen. Auch in den aufgebrochenen, rauen Strukturen ist die Suche nach einer gewissen Vollkommenheit. Meine Bilder entstehen spontan oder aus einem ästhetischen Empfinden. Ich möchte eine bestimmte Wirkung erreichen, eine Atmosphäre schaffen. Diese spürt man, wenn man einen Raum betritt, in dem eines der Werke steht. Mein künstlerisches Schaffen ist über die Jahre gewachsen. Ich arbeite autodidaktisch und experimentell, mit Materialien und Themen die mich gerade interessieren und faszinieren. Nach über 15 Jahren in Marketingabteilungen internationaler Unternehmen und Agenturen und zwei juristischen Staatsexamina, bin ich da angekommen, wo mein Herz zu Hause ist und meine Seele Luftsprünge macht. Ich freue mich täglich darauf, neue Themen zu verarbeiten.

**Prof. Soon-Sang Hong**

63110 Rodgau  
Schwarzdornweg 2

0082 10 9669 7133  
hongss1958@gmail.com



Beruflicher Werdegang  
2002 – Prof. Kyungpook National  
Universität (Kommunikationsdesign) in  
Daegu Korea  
2011 – 2013 / KNU\* Director für  
Musik & Kunst, Uni Kunstmuseum und  
Uni. Verlags  
2010 – 2011 / Director für Daegu  
Visualdesigner Club  
1997 – 2002 / Prof. Seoul Art College  
(Visual & Kommunikationsdesign) in  
Seoul Korea  
1997 Grafikdesigner und Berater für  
Hundai TV-Sendung (HBS)  
1990 – 1996 Grafikdesigner für die  
Werbeagentur „Medical Innovation  
Düsseldorf“  
1990 / Grafikdesigner für  
Filmproduktion's Firma „Stop & Anima-  
tion Motion“ in Bonn  
1990 / Grafikdesigner für TV-Sendung  
RTL (Praktikant)  
1989 / Grafikdesigner für Werbeagentur  
„BJS und Bodo Mäuser“ in Essen

Persönliche Ausstellung  
Teilnahme Weltweit an mehrmaligen  
Gruppenausstellungen (z. B. USA,  
Japan, China)  
2015 / Gruppenkunstausstellung  
Rodgauer Art 15 in Rodgau  
2013 / Solo Ausstellung für Grafik-  
design in Daegu Korea (Edasoso  
Galerie)  
1993 / Solo Ausstellung für Grafik-  
design & Multi-Dia Show in Essen an  
der GH Uni.  
1988 / Solo Ausstellung für Grafik-  
design in Gelsenkirchen (evangelisches  
Krankenhaus)

\* KNU : Kyngpook National Universität

**Olaf & Patrick Bontemps (Bon2Art)**

76131 Karlsruhe  
Bernhardstraße 19

0176 34047816  
Bontemps1993@web.de  
www.bon2art.de



Bon2Art ist ein Synonym, dahinter verbergen sich Patrick Bontemps, geboren 1962 in Marseille/ Südfrankreich, und Olaf Bontemps, geboren 1968 in Jena/Thüringen. Einfach übersetzt heißt Bon2Art „Gut zur Kunst“. Aber auch die Anfangssilbe unseres Nachnamens Bontemps findet sich hier wieder. Wir sind zudem 2 kreative Geister und unsere große Leidenschaft ist die Kunst = Art. Während Patrick Kreativität, Feingefühl und insbesondere das Gespür für Formen und Farben quasi in seine mediterrane Wiege gelegt bekam, waren diese Grundvoraussetzungen des künstlerischen Schaffens bei Olaf lediglich in Form der von der ostdeutschen Planwirtschaft geprägten Grundausstattung des „Ottonormalverbrauchers“ vorhanden. Unser künstlerisches Spektrum reicht heute von Raumgestaltung und Restaurationsarbeiten bis hin zu Malerei und Skulptur. Die „Elements Naturels“ sind eine Hommage an die Formen und Farben, welche die Natur im Prozess des Entstehens und Vergehens hervorbringt. Die Arbeit mit alten weit verwitterten Hölzern, in der Regel Wurzeln, ist derzeit unsere Hauptaktivität. Obwohl das kreative Arbeiten unser Leben immer wieder mehr oder weniger stark beeinflusst, sind wir uns darüber einig, dass die Kunst nicht unser einziger Lebensinhalt sein sollte. Wir möchten uns nicht durch einen kommerziellen Erfolgsdruck den Spaß an unserem Hobby „Kunst und künstlerisches Gestalten“ verderben lassen. Aus diesem Grund gehen wir weiterhin unseren „normalen“ beruflichen Weg, widmen aber jede freie Minute mit aller Kraft und viel Freude unserem Hobby.





**Markus Zeller**

63128 Dietzenbach  
Bahnhofstraße 58

Markus.zeller@aol.at  
www.bilder-zeller.de

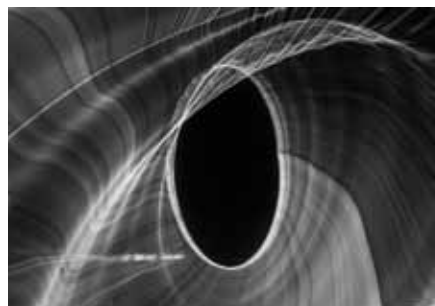


Markus Zeller, geboren 1970 in Wels/Oberösterreich und 2009 nach Rodgau gezogen. Von Acryl bis Wachs und verschiedene Techniken, probiere ich alles aus, was mir Spaß macht und bringe es auf die Leinwand. Ich habe bereits in mehreren Städten in Oberösterreich, im Bürgerhaus Dietzenbach, in den Rathäusern von Rodgau und Obertshausen, K u. S Senioren-residenz Rodgau, bei der Rodgauer Art und bei der ARTig in Dietzenbach ausgestellt.

**Dennis Merbach**

63071 Offenbach  
Fichtestraße 25

069 85702021 Tel.  
069 85702023 Fax  
dennis@merbach  
photomorphosen.de/dennis

**Fotografie & Digital Art**

Ich suche das Unerwartete im Detail, das Licht im Schatten, das allgegenwärtig Übersehene. Mal unverändert, um den Betrachter zu verwirren, mal verfremdet, um das Wesentliche zu betonen, oder aufs abstrakte reduziert. Wichtig ist, zum Hinschauen anzuregen, zum Hinterfragen und zum Wundern. Durch Langzeitbelichtung und Bewegung oder durch den Missbrauch von Automatikfunktionen hole ich mir den Zeitraum der Belichtung zurück in die künstlerische Arbeit. Fotografie wird auf neue Art zum Prozess. „Abbildung“ ist dabei nebensächlich. Fotografieren selbst IST Bildmanipulation.



**Markus Koch**

67574 Osthofen  
C.-Mierendorff-Straße 37

0163 1788612  
papierwerk23@googlemail.com  
papierwerk23.jimdo.com



Als freischaffender Künstler beschäftige ich mich in meinem Werkschaffen mit Stahlplastiken, deren einziger Bestandteil von mir selbst hergestellte Metallstreifen sind. Dieses in dieser Art neue Ausdrucksmittel ermöglicht trotz seiner strengen Reduktion eine breite Bandbreite künstlerischen Ausdrucks und ist für mich schier unendliche Quelle schöpferischer Inspiration. Wahrnehmungen, Zusammenhänge, Wechselwirkungen sind mein großes Thema. Im Besonderen die unbewusste, verborgene Kommunikation allen Lebens. Die Streifen stehen für mich für die unsichtbaren Verbindungen, die alles vernetzen. Ursache und Wirkung, einander beeinflussende, parallel laufende Entwicklungen in Bezug auf einen Zeitabschnitt lassen sich in ihrer Komplexität nicht treffender und reduzierter darstellen als in einer Linie, die ein raumgreifender (Metall)streifen in der dritten Dimension erweitert und noch vielschichtiger abbildet. Dessen Material gibt einen Hinweis auf Basis, Herkunft und Fortgang dieser grundlegenden und universellen Struktur.

**Reinhold Mehling**

63456 Hanau Steinheim [www.uferkunst.de](http://www.uferkunst.de)  
Offenbacher Landstr. 111



Reinhold Mehlings Holzskulpturen entstehen im Atelier UFERKUNST am Main zwischen Hanau-Steinheim und Mühlheim. In diesem Jahr ist er zum dritten Mal dabei und wird neue Kettensägearbeiten vorstellen.



**Reinhard Wiesiollek**

63743 Aschaffenburg  
Gutwerkstraße 49

06021 5949810 Tel.  
06021 5849812 Fax  
r.wiesiollek@freenet.de  
www.rw-kunstwerstatt.de



Geboren 1962, lebt und arbeitet in Aschaffenburg. Naturwissenschaftliches Studium an der TU Darmstadt – 1989 Diplom. Freie Malerei an der Akademie für Bildende Künste in Trier bei Rolf Viva. Seit 1999 freischaffend tätig Mitglied (zuletzt Sprecher) der Künstlerinitiative Roßdorf. Leiter für Malkurse (vhs Da-Di). Regelmäßige Präsentation seiner Arbeiten in Einzel- und Gruppenausstellungen sowie im Rahmen von Kunstpreisen

- mit C. Jakob (Steinarbeiten)  
Ausstellung in der Galerie Capriola in Großostheim (2016)
- Gemeinschaftsausstellung (GA)  
menschWERK (2011, 2012, 2014, 2015 & 2016)
- „FORM & FARBE“ – Ausstellung in Roßdorf mit Arbeiten von H. Metz u. R. Wiesiollek (2012)

- Kultur im Schlosshof – GA im Schlosshotel Weyberhöfe in Sailauf (2011)
- Biennale GA der Künstlerinitiative Roßdorf (2000 – 2011)
- „Nature knows best II“ – Ausstellung (EA) im Gersfelder Hof, Rhön (2010)
- Projekt „Mussorgski – reloaded“ – Musik, Malerei & Literatur im Rahmen der Kulturtage im Martinushaus in A'burg (2009)
- „Impressionen“ EA in der Kunstwerkstatt am Theaterplatz in Aschaffenburg (2009)
- EA in der Galerie Schaller in Modau (2001, 2005 & 2008)
- „Im Fluss“ – GA als Finalist des Kunstpreises der Stadt Marktheidenfeld (2006)
- Ausstellung der Besten im Rahmen des Kunstpreises der Stadt Lampertheim (2003)

**Sascha Ehrich**

64354 Reinheim  
Ueberauer Straße 39

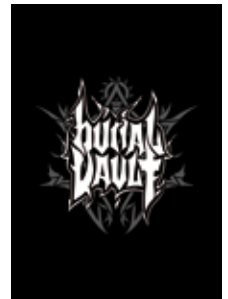
0176 54411251  
fragments@web.de  
www.freimuth-illustrates.com



- IHK-Ausbildung zum Mediengestalter Digital und Print
  - Selbststudium/Autodidaktik
- Bevorzugte Richtungen:
- Typografie
  - Logoillustration/-gestaltung
  - Digital Composing (Cover Artworks, Layouts, T-Shirt-Designs etc.)

„Sascha Ehrich, Jahrgang 1978, zeichnet sich seit Jahren durch exzellente, innovative und richtungsweisende Cover- bzw. Logogestaltung der Stilrichtungen Heavy/Death Metal aus. Selbst Mastermind und Gitarrist der Schwermetalter „Fragments Of Unbecoming“, die bereits mit diversen Veröffentlichungen im Melodic Death Metal skandinavischer Prägung für Aufmerksamkeit sorgten, ist er einer der mittlerweile stilbildenden Logotypers, auch weit über die Grenzen Deutschlands hinaus. Sascha Ehrich will in diesem Jahr Beispiele seines kreativen Schaffens auf der Rodgauer Art 16 zeigen. Denn: Rodgau rockt! Und das passt!“

Friedhelm Meinass



**Jürgen Husky Wagner**

63110 Rodgau  
Tannenstraße 7

0173 1822111  
juergen@husky-wagner.com  
facebook – Atelier J.W.Husky



Angefangen 1994, Bilder zu malen, Skulpturen zu entwerfen mit Holz, Eisen, Stein nach meiner Phantasie. Ich mache das hobbymäßig insgesamt schon 20 Jahre. Ich war schon auf mehreren Ausstellungen, bspw. in Andernach, Düsseldorf, Erbach im Odenwald, Groß-Umstadt, Frankfurt Höchst als Gastaussteller. (Gerne kann ich auch Bilder von Skulpturen und aktuelle Arbeiten bei ihnen abgeben. Sie können mich auch gerne besuchen.)

**Malgo Scholz**

63071 Offenbach  
Ahornstraße 69

069 872985  
mscholz-galerie@gmx.de  
youtu.be/ezfexH6IFxM



Geboren in Polen, Oberschlesien. Selbststudie in der Malerei, Bildhauerei, Zeichnen und Fotografie. Seit 2010 Mitglied des Bundesverbandes Bildender Künstler e.V. und Kunstvereins Offenbach. Lebt und arbeitet in Offenbach/M. „Kunst gibt den Weite-Atem, die lastgebetteten Seelen können Sprechen ... Geschlossene Gesellschaft, offene Einheit? Das freie Denken, das Seelenheil“. Vor dem Hintergrund des Empfundenen, Abfärbungen durch den Alltag, verbirgt sich die geistige Entstehung meines kreativen „Werden“. Die Kunst, ist mir mehr die „Suche“, das Suchen nach Natürlichkeit in der hoffnungslos(voll) – gespaltenen Welt-ich-Beziehung. Die „Ver-Suche“ leiten und lenken die Ausgestaltung meiner Werke.



**Birgit Sarembe (Bisa)**

Kleinwallstadt

bisa-malerei@gmx.de  
www.bisa-malerei.de



Birgit Sarembe, Autodidaktin, geb. 1963

Thema der Malerei:

„Der Mensch und seine „Menscheien“

Lebensmotto:

„Der größte Narr ist der, der den  
kleineren für den größeren hält!“

Weitere Leidenschaft: Lyrik

Bevorzugte Materialien: Leinwand, Pinsel, Acryl- und  
Ölfarbe, Herz, Hand und Hirn

Ausstellungen:

Seit 2007 Zahlreiche regionale Einzel- und Gruppen-  
ausstellungen

2009 „Kunstwerkstatt am Theaterplatz“  
Aschaffenburg

Seit 2013 Mitglied und regelmäßige Gruppenaus-  
stellungen im „Kunstraum in Churfranken“  
Milttenberg/Klingenberg

2015 „Menschwerk“, ICO Obernburg

**Malraum Rodgau**

Yvonne Rebmann

63110 Rodgau

Karolinger Straße 22a

06106 6699650

info@malraum-rodgau.de

www.malraum-rodgau.de

Yvonne Rebmann, Dipl. Grafik-Designerin

Ausbildung zur Mediengestalterin

Studium „Visuelle Kommunikation“ an der Hochschule  
für Gestaltung, Offenbach

Pädagogische Ausbildung am Schweizer

„Kompetenzzentrum Malatelier“, Baden (CH)

Ausbildung zur Malspiel-Dienenden bei Arno Stern,  
Paris (F)

Eröffnung „Malraum-Rodgau“ 2007

Zur Rodgau Art-bietet der Malraum-Rodgau im Foyer  
einen original Raum nach dem Konzept von Arno  
Stern zum aktiven Malen an. Die Tür steht allen  
Besuchern, egal ob Jung oder Alt offen und ich lade  
Sie ein, einfach einmal vorbei zu kommen und aus-  
zuprobieren, wie unbekümmert und spielerisch das  
intuitive Malen sein kann.

Arno Stern sagt: „ Die Kunst gehört den Künstlern,  
während das Malspiel allen anderen gehört“. Wäh-  
rend anderswo das Erlernen einer Technik und das  
Erreichen eines vorzeigbaren Bildes im Vordergrund  
stehen, ist bei Sterns Konzept der spielerische Malpro-  
zess wichtig. Der Mensch entwickelt sich dabei nicht  
nur malerisch sondern ganzheitlich weiter, sein kreati-  
ver Ausdruck wird erweckt, unterstützt und bleibt ihm  
langfristig erhalten.

Im geschützten Malraum mit seinen festen Strukturi-  
ren können alle malen, ohne Bewertung, Vergleiche,  
Bewunderung und ohne Erklärungsbedarf.

## **Programm während der Ausstellung**



Monika Jäger

**Samstag 29.10.2016**

**15.00 Uhr**

Führung durch die Ausstellung  
mit Monika Jäger

Monika Jäger studierte Kunstgeschichte und Kunstpädagogik in Frankfurt am Main und arbeitet derzeit an ihrer Promotion zum Thema Künstlerbuch. Außerdem ist sie als Kunstpädagogin an der Schirn Kunsthalle Frankfurt und als bildende Künstlerin tätig.



Winno B. Sahn

**Sonntag, 30.10.2016**

**11.15 Uhr**

Werkstattgespräch.  
Moderation Winno Sahn

**14.30 Uhr**

Führung Winno Sahn

Winfried B. (Winno) Sahn führt seit mehr als zwanzig Jahren Kunstinteressierte durch's Städel und viele andere Museen der Region. Darüber hinaus konzipiert und begleitet er Kunstreisen zu Zielen in der ganzen Bundesrepublik.

Die **RODGAU ART 17** findet am 27. und 29. Oktober 2017 im Bürgerhaus Nieder-Roden statt.

Herzlichen Dank an die Sponsoren für ihre Unterstützung.

